

Startblock

AquaFun Soest gewinnt mit digitaler Saunanacht

Zum Sieger des Marketing-Awards Aquamax in 2022 ist das AquaFun Soest gekürt worden. Die 21. Auflage des von der Arbeitsgemeinschaft Bäder, agbad e. V., jährlich ausgelobten Wettbewerbs richtete sich wie immer an Bäder- und Saunabetriebe mit herausragenden Marketingkonzepten. Das Team um Geschäftsführer Timo Schirmer erhielt die begehrte Auszeichnung für die Durchführung der weltweit ersten digitalen Saunanacht.

Um während der Corona-bedingten Schließung die Kundenbindung nicht zu verlieren, wurde eine Saunanacht mit Aufgüssen, Massage und Live-Musik digital zelebriert. Dazu konnten Stammgäste im Vorfeld Fotos von sich einsenden, die dann als „Papp-Zuschauer:innen“ in der Anlage verwendet wurden. Das neugeschaffene Ruhehaus wurde im Rahmen des Events präsentiert.

Platz 2 ging an das Panoramabad in Freudenstadt, das ebenfalls über äußerst kreative Social-Media-Beiträge den Kontakt zu den Kund:innen während der Pandemie pflegte.

Den 3. Platz sicherte sich das Hallenbad Plytje in Leer, das auch beim „Public Value Award für das öffentliche Bad 2020“



Foto: Altenburg Unternehmensberatung GmbH



Die Preisträger:innen des Aquamax 2022: Timo Schirmer, AquaFun Soest (zweiter von links); Sonja Tippelt, Plytje Leer; Christian Schebetka, Panoramabad Freudenstadt; und Markus Tippelt, Plytje Leer. Es gratulierten: Christoph Schlupkothén, Schatzmeister agbad e.V. (links) sowie (von rechts) Gerhild Neumann, Stellvertretende Vorsitzende agbad e.V., und Dietmar Altenburg, Geschäftsführer Altenburg Unternehmensberatung GmbH

(siehe Seite 818) erfolgreich war, mit einer originellen Lösung zum Vertrieb von Spind-Münzen.

Veranstaltungsort der von der Altenburg Unternehmensberatung GmbH, Düsseldorf, durchgeführten Veranstaltung war dieses Jahr Goch. AvK



DGfDB-Seminare: Jahresprogramm 2023 liegt vor

Unser Fortbildungsprogramm für 2023 finden Sie ab sofort auf www.dgfdb.de/seminare als E-Paper. Die detaillierten Seminarprogramme stehen wie immer etwa zwei Monate vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Einige Seminare finden Sie auch ab Seite 866.

Das Team der Aus- und Fortbildung freut sich auf das kommende Jahr mit Ihnen!



Sie interessieren sich für ein Seminar?

Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Wagner

☎ 0201 87969-13

✉ b.wagner@dgfdb.de



Deutsche Gesellschaft für das Badewesen

☎ 0201 87969-20

🌐 www.dgfdb.de/seminare

Marco Lassnig neuer Vorsitzender des interbad-Fachbeirats

Marco Lassnig, Geschäftsführer der Zeller Bäderbau GmbH, im Foto zu sehen zwischen DGfDB-Geschäftsführer Christian Mankel (links) und DGfDB-Präsident Dr. h. c. Fritz Schramma auf dem Messestand der DGfDB, ist neuer Vorsitzender des Fachbeirats zur interbad.

Er folgt auf Norbert Pohlen, der von 2018 an die Fachbeiratssitzungen geleitet hat und sich im Sommer aus dem Gremium verabschiedete. Die Messe Stuttgart und die DGfDB danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm viel Erfolg für seine neuen Aufgaben außerhalb der Bäderbranche. *AVK*



Foto: DGfDB

Lindenau-Bad in Hanau-Großbauheim eröffnet

Großbauheim liegt am nördlichen Mainufer und ist der bevölkerungsreichste Stadtteil von Hanau im hessischen Main-Kinzig-Kreis. Um in Zukunft der Daseinsfürsorge der wachsenden Bevölkerung sowie dem Schul- und Vereinssport angemessen gerecht werden zu können, hatte die Hanau Bäder GmbH eine Grundlagenstudie mit Potenzialanalyse durchführen lassen. Als erstes Projekt wurde daraufhin das Hallenbad aus den 1970er-Jahren in Großbauheim grundsaniert. Das neue Lindenau-Bad konnte trotz Beeinträchtigungen durch die Pandemie und gestörte Lieferketten am 1. Oktober pünktlich zur Hallenbadsaison öffnen.



Das Bad wurde, so der verantwortliche Architekt Matthias Marhöfer von BZM ARCHITEKTEN, Wiesbaden, „in den funktionalen Abläufen neu strukturiert, die gesamte Badeplatte mit den Becken grundhaft saniert und die Technik komplett erneuert“. Er ergänzt: „Dabei waren umfangreiche Beton-sanierungsarbeiten und sogar die Kompletterneuerung der schadhaft abgedichteten und substanziell geschädigten Beckenköpfe maßgeblich für eine zukünftige Nutzung.“

Die funktionale Neukonzeptionierung ermöglicht auch eine barrierefreie Nutzung sowie eine klare Trennung von Stiefel- und Barfußgang. Das Gestaltungskonzept entstand in Zusammenarbeit mit der Designagentur „einzigartig – werbung + design“ und der Bauherrin, die technische Gebäudeausrüstung hat das Büro Aqua Consulting GmbH Tino Krebs aus Marktheidenfeld geplant.

Zur feierlichen Eröffnung durchschnitten die politisch Verantwortlichen, Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Bürgermeister Axel Weiss-Thiel, das symbolische rote Band. Die Hanau Bäder GmbH wurde überraschend durch den Hessischen Schwimmverband gewürdigt und im Rahmen der Initiative „Hessen lernt Schwimmen“ ausgezeichnet. Das Land Hessen beteiligt sich mit einer Fördersumme von 1 Mio. € am Bau des Bades [Schwimmbadinvestitionsprogramm (SWIM)]. *Zi*



Die Beckenlandschaft mit Nichtschwimmerbecken im Vordergrund und Mehrzweckbecken dahinter



Bürgermeister Axel Weiss-Thiel (links) und Oberbürgermeister Claus Kaminsky durchtrennen das rote Band.



Fotos: Medienzentrum Hanau-Bildarchiv

Digitaler Rechnungsversand: DGfdB bittet um Ihre E-Mail-Adresse!

Um in Zukunft Rechnungen digital an unsere Mitglieder zu verschicken, benötigen wir die entsprechende E-Mail-Adresse, an die die Rechnungen gehen sollen (z. B. die Ihrer Buchhaltung). Senden Sie diese bitte an die zuständige Mitarbeiterin: Sonja Dördelmann ✉ s.doerdelmann@dgfdb.de.

Vielen Dank!



Freibad Sömmerda mit Thüringer Inklusionspreis 2022 ausgezeichnet



Der Freistaat Thüringen hat in diesem Jahr erstmals den Inklusionspreis „Gemeinsam MitEinander“ ausgelobt. Das „Inklusionsbad Freibad Sömmerda“ in der Kreisstadt Sömmerda nördlich von Erfurt hat den 1. Preis erhalten.

Insgesamt gingen 20 Bewerbungen, darunter regionale Projekte und Initiati-

ven aus den Bereichen Sport, Bildung, Teilhabe am Arbeitsmarkt und Kultur, ein. Die Jury war mehrheitlich aus Mitgliedern des Landesbehindertenbeirates zusammengesetzt. Die Preisverleihung und Bekanntgabe der Gewinner fand am 3. September statt.

Das Bad in Sömmerda war von einem klassischen Freibad zu einem expliziten Inklusionsbad umgebaut und im Frühsommer eröffnet worden. Trägerin des Vorhabens ist die Stadtwerke Sömmerda GmbH unter der Geschäftsführung von Sven von der Weth. Architektur und Technik verantworten das Erfurter Architekturbüro Casparius Architekten & Ingenieure sowie das Ingenieurbüro Müller + Meyer Gotha.

→

Die 45 cm hohe Beckenumrandung des Schwimmerbeckens dient gemäß Bewerbungsunterlagen „als Barriere für Kleinkinder, Sitzfläche zur Kommunikation, Hochwasserschutz und als Ein- und Ausstieg für Rollstuhlfahrer ohne Lift“.

In der Bewerbung erläutern die Planer ihr Konzept: „Zusammengefasst kann man sagen, dass für seh-, geh- und hörgeschädigte oder geistig behinderte Menschen sowie Menschen ohne Behinderung eine Gleichstellung in der Funktion des Bades erreicht wurde und damit absolut Barrieren abgebaut werden, um die Inklusion als einen wichtigen Bestandteil der Gesellschaft umzusetzen.“

Das 8,9 Mio. € teure Projekt wurde vom Land Thüringen und dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Den 2. Preis teilten sich das Erfurter „Bilinguales Bildungs- und Begegnungsprojekt“ für hörende und hörbehinderte junge Menschen und eine auf ehrenamtliche Mitarbeit basierende AG im Rehasportverein Mühlhausen e. V.

Zi



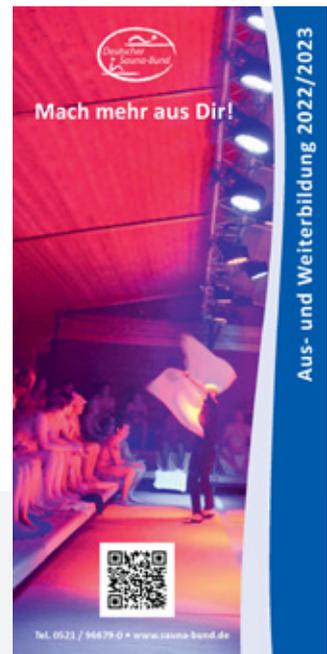
Jahresprogramm des Deutschen Sauna-Bundes

Die Akademie des Deutschen Sauna-Bundes setzt in ihrem Programmheft für 2023 auf Bewährtes sowie neue Trends und bietet zahlreiche Theorie- und Praxis-Angebote, Kurse und Workshops.

Zu den Klassikern unter den Angeboten gehört z. B. das Seminar „Basiswissen für SaunamitarbeiterInnen“, das neuen Beschäftigten den Einstieg in die Saunabranche erleichtert. Mit frischen Kursideen wie „How to become a Master of Showaufguss“, „Kommunikation im Beruf“, „Arbeiten mit ätherischen Ölen in der Sauna“, „Saunabaden mit Kindern“ oder „Massieren lernen“ bekommen auch Fortgeschrittene immer wieder neue Impulse.

Seminar- und Lehrgangstermine 1. Quartal 2023

- Online Saunameister-Lehrgang mit Präsenzphase in Bielefeld (Januar, Februar und März 2023)
- Ausbildung zum Fachpersonal für Saunaaufgüsse – Theorie und Praxis (Bielefeld, 1./2. März 2023)
- Trainingscamp Aufguss (Beuren, 24./25. Januar 2023)
- How to become a Master of Showaufguss (Badegärten Eibenstock, 7./8. Februar 2023)
- Basiswissen für SaunamitarbeiterInnen, (Webinar/Seminar in Bielefeld, 14. Februar 2023)
- Kommunikation im Beruf (Bielefeld, 15. Februar 2023)
- Räucherzeremonien (Andernach, 27./28. Februar 2023)
- Erfolgsfaktor Führung (Bielefeld, 4./5. März 2023)
- Saunazeremonien zum Genießen und Träumen (Markranstädt, 15. März 2023)
- Update für Saunameisterinnen und Saunameister (Webinar/Seminar in Bielefeld, 30./31. März 2023)



<https://sauna-bund.de/akademie/>



Direkt zum PDF (1,37 MB)

Deutschlands beste FAB-Azubis

Im Anschluss an die Eröffnung der interbad wurden die beiden Sieger:innen im „Bundeswettbewerb im Beruf

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe 2021/22“ am Stand der DGfdB geehrt. Vreni Hölldampf (19) vom Oskar Frech

SeeBad in Schorndorf, Schülerin der Heinrich-Lanz-Schule in Mannheim, und Ralph Bathmann (42) von der carpesol SPA Therme in Bad Rothenfelde, Schüler am Berufsschulzentrum am Westerberg in Osnabrück, legten beide ihre Prüfung mit 96 von möglichen 100 Punkten ab.



Foto: Landesmesse Stuttgart GmbH



Foto: DGfdB

DGfdB-Präsident Dr. h. c. Fritz Schramma überreichte den beiden Vorzeige-Azubis je eine Urkunde und einen Bildungsgutschein im Wert von 500 €.

*Eric Voß, Bereichsleiter
Aus- und Fortbildung der DGfdB*



Grenzübergreifender Erfahrungsaustausch auf der Swiss Bad 2022



Austausch in der Schweiz (von links): Roland Bächler (Vizepräsident OdA igba), Tobias Bernhard (Leiter Bäder Stadt Zürich und Präsident OdA igba), Christian Mankel (Geschäftsführer der DGfdB), Sarah Müller (Stellvertretende Geschäftsführerin OdA igba), Anita Hunziker (Leiterin Administration OdA igba), Norbert Hüsken (Geschäftsführer OdA igba) sowie Riccardo Mero (designierter Nachfolger als Geschäftsführer OdA igba); Foto: OdA igba

Rund zwei Wochen nach der Messe interbad in Stuttgart fand in Zürich-Regensdorf das Schweizer Gegenstück, die Swiss Bad 2022, statt. Die Bädertagung mit Fachausstellung und spannenden Referaten verzeichnete in diesem Jahr einen neuen Besucherrekord und hat gezeigt, dass ein persönlicher fachlicher Austausch, das Kennenlernen technischer Neuheiten und das Networking für die Branche zentral sind.

Unverzichtbar sind dabei auch die internationale Zusammenarbeit und ein verbandsübergreifendes Wirken: Christian Mankel, Geschäftsführer der DGfdB, hat die Chance genutzt, um u. a. den intensiven Kontakt zur OdA igba, der Ausbildungsorganisation für Fachleute in Sportanlagen in der Schweiz, weiter zu stärken. Deren Geschäftsführer Norbert Hüsken hatte zuvor bereits die interbad besucht.

Beide Gelegenheiten verdeutlichten erneut, dass die Herausforderungen in beiden Ländern ähnlich sind und insbesondere die Themen Fachkräftemangel und Energiekrise die Bäderbranche stark beschäftigen.

Durch den laufenden Austausch zwischen den beiden Ländern kann von Erkenntnissen und erfolgreichen Maßnahmen gegenseitig gelernt werden. So waren dann auch Schweizer Vertreter zur DGfdB-Ausschusssitzung eingeladen: Norbert Hüsken, Geschäftsführer OdA igba, und Tobias Bernhard, Leiter Bäder Stadt Zürich und Präsident der OdA igba, waren im November in Trier dabei, um ihre Erfahrungen aus der Schweiz zu teilen – und ihrerseits wertvollen Input aus Deutschland mit nach Hause zu nehmen.

Sarah Müller, Leiterin Marketing, Finanzen & BBF sowie stellvertretende Geschäftsführerin OdA igba, Zürich



Betriebsferien in der DGfdB-Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle bleibt zwischen den Feiertagen, also vom 27. bis 30. Dezember, geschlossen. Ab Montag, 2. Januar 2023, sind wir wieder telefonisch unter den bekannten Durchwahlnummern oder der Zentralnummer ☎ 0201 87969-0 und natürlich per E-Mail erreichbar (Kontakt Daten auf www.dgfdb.de/ueber-uns/geschaeftsstelle).

Der Vorstand, der Geschäftsführer und die Mitarbeiter:innen der DGfdB wünschen allen Ehrenamtlichen des Verbandes sowie den DGfdB-Mitgliedern und AB-Leser:innen frohe Weihnachten, schöne Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

AvK